

## Unser Zeitplan:

### Samstag:

- 6.30 Uhr Abfahrt an der Kreissparkasse  
8.30 Uhr WarmUp-Frühstück  
10.30 Uhr Stadtführung in Forchheim  
(ca. 1 ½ Stunden)  
13.00 Uhr Besichtigung und Röstvorführung in der  
Kaffee-Rösterei Bogatz inkl. Kaffee nach  
Wahl  
15.30 Uhr Check-in im Aparthotel ARIVO  
17.00 Uhr Felsenkellerführung im Kellerwald mit  
Bierprobe  
18.30 Uhr Abendessen im Winterbauerkeller

### Sonntag:

- 9.30 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Bamberg  
10.30 Uhr Stadtführung in Bamberg „Von  
Quacksalbern und Wunderärzten“  
(ca. 1 ½ Stunden)  
14.30 Uhr Weiterfahrt  
15.00 Uhr Baumwipfelpfad Steigerwald mit  
Aussichtsturm  
18.30 Uhr Abendessen im Wildkräuterhotel  
Gasthof Linden in Windelsbach  
19.45 Uhr Heimfahrt nach Oberkochen (21.00 Uhr)

#### Wir hätten da noch eine Bitte ...

Wie immer, drängt die Zeit. Deshalb wollen wir von Euch wissen, ob Ihr bei unserer Gute-Laune-Jahrgangsfahrt dabei seid.

#### Anmeldeschluss:

**30. Juni 2026**

Die Informationen zur Anmeldung und Bezahlung findet Ihr im Begleitbrief.

**Euer Jahrgangskomitee**

## Wir freuen uns auf Euch!

### Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im Luxusfernreisewagen mit WC mit „Beck & Schubert“  
1 Übernachtung in Forchheim im Aparthotel ARIVO mit reichhaltigem Frühstücksbuffet  
Stadtführung in Forchheim  
Röstvorführung in der Kaffee-Rösterei Bogatz inkl. Kaffee nach Wahl  
Felsenkellerführung im Kellerwald mit Bierprobe  
Stadtführung in Bamberg „Von Quacksalbern und Wunderärzten“  
Eintritt zum Baumwipfelpfad Steigerwald  
... sowie reichlich Prosecco, Butterbrezeln und „Sweeties“ auf der Fahrt

**Preis pro Person im DZ:  
€ 195,-- €**

**EZ-Zuschlag: € 49,-- €**

**Bankverbindung: VR Bank Aalen  
IBAN DE32 6149 0150 0055 6140 00**

# Jahrgang 1957

## Ausflug 2026

# Forchheim + Bamberg

## vom 26. – 27. September



## Samstag Forchheim



Forchheim, eine der ältesten Städte Frankens, hat sich mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festung ein mittelalterliches Bild bewahrt: „Forchheim die alterwürdige Königsstadt, die nie ein Schwed' erobert hat!“. Auf einer Stadtführung tauchen wir ein in die Vergangenheit dieser Stadt: Der historische Stadtkern erzählt heute noch die Geschichte der fränkischen Königsstadt, die prägend für die Entwicklung Deutschlands war. Als ehemaliger Königshof ist Forchheim nicht nur historisch, sondern auch architektonisch und kulturell einzigartig. Die Kaiserpfalz wurde im 14. Jahrhundert ursprünglich als Residenz der Bamberger Fürstbischöfe errichtet. Im 30jährigen Krieg diente sie zeitweise unter anderem als sicheres Lager für den Bamberger Domschatz.



Danach haben wir etwas Zeit zur freien Verfügung und können durch „Klein Venedig“ schlendern oder uns die Forchheimer Spezialitäten schmecken lassen.

## Kaffee-Rösterei Bogatz



Röstkunst live erleben und Kaffee genießen: Bei der Kaffee-Rösterei Bogatz gibt es echten Kaffeegenuss mit Erlebnisfaktor: frisch gerösteter Kaffee, hausgemachte Kuchen – und spannende Einblicke in die handwerkliche Röstkunst direkt vor Ort.

## Felsenkeller im Kellerwald



„Nauf die Keller“ – diesen Ruf gibt es nur in Forchheim. Mit 23 Bierkellern auf rund 20.000 m<sup>2</sup> zählt der Kellerwald zu den größten Biergärten der Welt. Jeder Keller hat seinen eigenen Charakter – gemeinsam schaffen sie ein Erlebnis, das es so nur hier gibt. Hier im Kellerwald wurden vor über 400 Jahren Gänge in die Felsen geschlagen, um Bier und Vorräte kühl lagern zu können. Wir besichtigen einige dieser Felsenkeller begleitet von einer Bierprobe. Anschließend lassen wir den Abend gemütlich im Winterbauerkeller ausklingen.



## Sonntag Bamberg



Bamberg liegt an der Mündung der Flüsse Regnitz und Main und erstreckt sich über 7 Hügel. Die Bamberger Altstadt wurde 1993 als UNESCO Welterbe ausgezeichnet: Sie repräsentiert in einzigartiger Weise die auf einer frühmittelalterlichen Grundstruktur entwickelte mitteleuropäische Stadt. Unter den gut erhaltenen Bauten aus dem 11. bis 19. Jahrhundert ist das mit Fassadenmalereien geschmückte Alte Rathaus, das sich auf einer Insel in der Regnitz befindet und über Bogenbrücken erreichbar ist und der Bamberger Dom. Bei der Themenführung „Von Quacksalbern und Wunderärzten“ erfahren wir mehr über die Stadt, die die älteste Apotheke Deutschlands besitzt und das zu seiner Zeit modernste Krankenhaus Europas betrieb. Anschließend bleibt noch genügend Zeit zum Mittagessen und z. B. Besichtigung des Doms.

## Baumwipfelpfad Steigerwald



Auf der Heimfahrt machen wir einen Stopp in der Natur: Meist in den Baumkronen verlaufend, bietet der Pfad auf über einem Kilometer Länge neue Eindrücke rund um den Lebensraum Wald.

Zum Abschluss kehren wir ein ins Wildkräuterhotel Gasthof Linden in Windelsbach. Anschließend fahren wir zurück nach Oberkochen. Ankunft: ca. 21.00 Uhr